

Beschleunigungspumpenkolben

Alle hergestellten Vergaser waren mit einem Beschleunigungspumpenkolben ausgestattet. Dieser hat bei der Nimbus zwei Aufgaben zu erfüllen.

1. vor dem Antreten kann mit seiner Hilfe durch schnelles Rückstellen des auf Vollgas gedrehten Gasgriffes Kraftstoff in den Ansaugbereich des Vergasers gefördert werden.
2. bei laufendem Motor wird bei zügigem Rückdrehen des Gasgriffes Kraftstoff nachgeführt um ein abruptes Abmagern des Brennstoffgemisches zu vermeiden



Es wurden zwei verschiedene Beschleunigungspumpenkolben mit unterschiedlicher Technik verbaut welche mittels Feder (5A/8565) von unten gegen die Düsennadel gedrückt wurden.

Von 1934 bis 1950 (Nr. 1301 - 8500) arbeitete eine kleine Kugel in einem zylinderförmigen Gehäuse welche gegen die unten liegende Durchflussbohrung drückte und durch ihr Gewicht schloss.

Das ab 1950 (Nr. 8501) verwendete Modell (5A/9782) war in seiner Konstruktion sehr vereinfacht. Die Oberseite des zylinderförmigen und mit 6 senkrechten Bohrungen versehene Kolben wurden durch eine Pertinaxplatte verschlossen die vertikal beweglich auf einem Vollniet geführt wurde. Der Vollniet dient gleichzeitig als Auftrefffläche für die Düsennadel.



Merke:

In verschiedener Literatur und Ersatzteillisten ist die Einbauposition der Beschleunigungspumpenkolben falsch dargestellt. Während bei der alten Ausführung die vier Löcher nach oben zeigen ist der neue Kolben mit den sechs offenen Löchern nach unten einzubauen.

From:
<https://www.nimbus-motorrad.de/dokuwiki/> - Nimbus-Motorrad-Wiki

Permanent link:
<https://www.nimbus-motorrad.de/dokuwiki/doku.php?id=hauptseite:technik:baugruppen:kraftstoffsystem:beschleunigungspumpenkolben>

Last update: 26.03.2019 00:18

